

Die Jahresstart-Kampagne zum Mitmachen: Endlich! Deutschland wird 2008 gentechnikfrei - so oder so!

Hallo, es gibt eine kleine Idee für den 1. und 2. Januar 2008 – um das Jahr schwungvoll zu beginnen. Während draußen die Äcker noch brach liegen oder sogar unter einer Schneedecke zu verschwinden drohen, bereiten die Schergen der AgroGentechnik in ihren Laboren und Gewächshäusern schon die Ausbringung des erneut zugelassenen Mon810, aber auch vieler neuer Sorten auf kommerziellen oder Versuchsflächen vor. Und wir? Warten bis zum Frühjahr?

Nein! Neben Aktionen und Kampagnen, die ja auch weiterhin laufen, haben wir den Vorschlag, einen offensiven Jahresanfang zu setzen. Unsere Idee ist, dass an vielen kleinen Orten kleine Zeichen gesetzt werden, dass wir es nicht hinnehmen werden, dass auch 2008 wieder neue Gen-Saat in die Umwelt kommt. Das soll offensiv geschehen, in dem symbolische Aktionen mit der Ankündigung verbunden werden, dass im Jahr 2008 alle Agro-Gentechnik-Versuche gestoppt werden - entweder politisch oder sie werden verhindert, behindert oder zerstört!

Was kann am 1. und 2. Januar geschehen?

- Schilder oder Transparente an oder auf die Gentechnik-Felder stellen mit der Ankündigung "Dieses Feld bleibt 2008 gentechnikfrei" oder ähnlich
- Spaziergänge, Wanderungen, Mini-Demos zu Feldern, Laboren, Firmen usw.
- Straßenmalerei (z.B. mit Kreide), Straßentheater, Plakatieren und Verändern von Plakaten mit der entsprechenden Information
- Pressearbeit: Ankündigungen, Artikel und Leserbriefe schreiben. JournalistInnen zu den Aktionen einladen.
- Veranstaltungen durchführen
- und sicherlich noch vieles mehr, was Ihr Euch ausdenkt

Außerdem ist ein Schwerpunkt in Berlin geplant. Am 1. und 2. Januar Aktionen in der Innenstadt, vor Ministerien usw. Auch hier sind alle aus der Stadt oder Umgebung eingeladen, mitzuwirken. Ab dem 26.12. findet zudem in Berlin in der Raoul-Wallenberg-Schule der JUKss statt (www.jukss.de). Dort können Aktionen vorbereitet, Veranstaltungen durchgeführt werden und Trainings stattfinden.

Bei den offensiven Ankündigungen und symbolischen Aktionen können zukünftige Felder, aber auch Versuchsanlagen, Labore und Firmensitze in den Fokus kommen!

Damit kann ein spritziger Auftakt des Jahres beginnen – zu einer Zeit, wo direkt an den Feldern noch (Vegetations-)Ruhe ist!

Pressekonferenz(en) in Berlin am 2. Januar 2008

Benennung des Zieles "Deutschland wird gentechnikfrei – so oder so!"

Vorschlag: Verschiedene Gruppen und Kampagnen stellen in einer oder sogar mehreren Pressekonferenzen ihren Beitrag zu einem gentechnikfreien Deutschland vor - das bleibt einfach nebeneinander stehen als Aktionen, Kampagnen usw. verbunden durch das gemeinsame Ziel eines gentechnikfreien Landes 2008.

Die Beteiligten, auch nicht insgesamt, beanspruchen keine Vollständigkeit, auf die zufällige Auswahl wird offensiv hingewiesen: Es gibt noch viel mehr Gruppen ...! Wer würde bei der Konferenz dabei sein?

Zeitung für ein gentechnikfreies 2008

Neben den Aktionen, Ankündigungen und der Pressearbeit soll es eine bunte Zeitung gegen Gentechnik geben, die die Ankündigung verbreitet. Diese wird zu den Aktionstagen in Berlin herauskommen und wird dort bei Aktionen, Kongressen und Pressekonferenz(en) verteilt.

Sie kann aber auch später auf Kongressen, bei Aktionen usw. eingesetzt werden. Außerdem ist möglich, sie anderen Zeitungen und Rundbriefen beizulegen. Die Verteilung sollte möglichst im ersten Halbjahr abgeschlossen sein. Es sind keine Termine enthalten, d.h. die Zeitung wird inaktuell, wenn die Vegetationsperiode vorbei ist.

Inhalt (Titelentwurf siehe rechts)

1. Seite: Aufmacher zum Ziel gentechnikfreien D-Landes. Kleine Einstiegstexte Fotos von Aktionen 2007
2. Seite: Bisherige Bemühungen: Erntebilanz 2007 in D-Land und anderen Ländern (mit Fotos)
3. Seite: Argumente gegen Gentechnik ++ Propaganda der Gentec-BefürworterInnen und was davon zu halten ist
4. Seite: Wie kann das gehen? Aktionstipps überall ++ gentechnikfreie Zonen und Schutz durch gentechnikfreie Produktion (z.B. Bantam, Imkerei ...) ++ direkte Aktionen (vor allem Feldbesetzung und Feldbefreiung) ++ Firmen und Handlanger (jeweils auch: Hinweise auf laufende Aktionen und Kampagnen)

Die Zeitung wird am 4. Advent in der Projektwerkstatt fertiggestellt. Der aktuelle Stand der Entstehung ist im Internet einzusehen als PDF des Entwurfs (über www.gentech-weg.de/vu).

Was ist noch zu tun?

- Abnahme und Verteilung durch Gruppen, Verbände, Kampagnen klären
- Firmen und Verbände für Mini-Anzeigen gewinnen (z.B. Bio-Produkte, Verlage zum Thema u.ä.) im Format 55mm breit x 40mm hoch für 100 Euro
- Spenden und weitere finanzielle Unterstützung
- Mitmachen bei der Endredaktion am 4. Advent in der Projektwerkstatt Saasen
- Das alles verbreiten, Gruppen und Projekte ansprechen
- Texte

Internetseite www.gentech-weg.de/vu

Diese ehemalige Infoseite zur Feldbesetzung in Groß Lüsewitz (April 2007) wird umgewandelt für diese Aktion. Auf ihr sind die Ankündigung sowie Links zu allen (uns bekannten) Aktionen zu finden - für das ganze Jahr 2008. Auch können Berichte gesammelt werden.

Bitte schickt uns Ankündigungen für Aktionen mit Links (nicht jeden Termin, sondern die jeweilige Aktion). So kann auf der Internetseite ein Überblick entstehen, was wo geschieht - von Feldbefreiung bis Bantam-Mais, von Prozessen gegen FeldbefreierInnen bis zu gentechnikfreien Zonen!

Kontakt

Vorbereitungsphase: Projektwerkstatt Saasen, Ludwigrstr. 11, 35447 Reiskirchen, Tel. 06401/90328-3, Fax -5, saasen@projektwerkstatt.de

1. und 2. Januar: Auf dem JUKss in Berlin (www.jukss.de), ab ca. 27.12. über (Aktionsvorbereitung) 0174/7640667, (Presse) 0171/8348430

Ziegen wir, dass wir es ernst meinen!

